

Das Meubles-Magazin

und Parquet-fußböden-fabrik

von **Herrmann Krieger** in **Leipzig**,

Peterstraße in den 3 Rosen nebst dem Hotel de Baviere
empfeht sich mit der reichhaltigst fortirten Auswahl elegantester und einfacher Meubles in Mahagoni,
Nußbaum- und Kirschbaum-Holz, so wie sein Lager vollständig ausgetrockneter eichner Par-
quetten und stellt unter Garantie die billigsten Preise.

Unter Bezugnahme auf die im Gesetz und Verordnungsblatte vom Jahr 1856 S. 385 Nr. 82,
enthaltene Verordnung des Königl. Hohen Ministerium des Innern, die Gleichmäßigkeit der Schrauben-
gewinde an Feuerspritzen betreffend, empfehle ich mich allen Communen, welche im Besitz von Feuer-
spritzen sind, zu Anfertigung der vorschristmäßigen Gewinde, Vermittelungsschrauben und allen in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten.

Riesa, den 9. April 1857.

F. W. Thomas, Kupferschmied.

Die „Vorsicht“, Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnissver- sicherungs-Bank in Weimar

mit „**Einer Million Thaler**“ Grundcapital,

und unter Oberaufsicht des Staates stehend, versichert fortwährend zu billigen, festen Prämien, ohne
alle Nachzahlung.

Ganz besonders beachtenswerth für die Vereinsversicherungen auf Begräbnissgelder, deren die
„Vorsicht“ schon viele abgeschlossen hat und bei denen nicht nur, wie bei jeder einzelnen Versicherung,
keine ärztlichen Atteste von den Antragstellern gefordert, sondern auch dabei Personen jeden Alters ver-
sichert werden und noch mehre Erleichterungen eintreten.

Bereits bestehende Privat-Begräbniss-Kassen, Junungen und Vereinen, werden beim Anschluß an
die „Vorsicht“ alle billigen Wünsche gewährt.

Prospecte, so wie jede nähere Auskunft ertheilen:

E. F. Waldan in Riesa.

A. Baer son. in Oschatz.

Carl Fischer in Strehla.

Agenten der „Vorsicht.“

Windmühlen-Verkauf.

Eine in gutem Stande befindliche Windmühle
mit neugebautem Wohnhaus und Scheune, wozu
2 Acker 250 □ Ruthen Feld, mit 75 Steuerein-
heiten, gehören, steht veränderungshalber von heute
an zu verkaufen. Auch können auf längere Zeit
1000 Thaler zu 4 pCt. hypothekarisch stehen blei-
ben. Das Nähere ist zu erfragen bei

Weida, den 6. April 1857.

Heinrich Winter,
Windmühlen-Besitzer.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch
ergebost an, daß ich von jetzt an nicht mehr bei
Herrn Seilermeister Albrecht, sondern beim Beutler-
meister Herrn Röbel wohne, und verfehle nicht,

zugleich auf mein reichhaltiges Lager fertiger Her-
renkleider aufmerksam zu machen. Solide Arbeit
und billige Preise werde ich stets halten. Um zahl-
reichen Zuspruch und gütiges Vertrauen bittend
zeichnet sich

Walde,
Herrenkleidermacher.

Briefbeschwerer mit Ansicht von
Riesa empfiehlt
als etwas ganz Neues

die Göbbsche Buchhandl. in Riesa.

Eine frische Sendung Parfumerien als:
Pomade fine. Feine Qualität und starke
geruch, in blauen Fayencetöpfen, à 3
Dieselbe in Glasöpfen, à 3—4 Ngr.
Extrait de Pomade Superfine. In den stä-
mengerüchen, in blauen Fayencetöpfen,
Chinapomade. Das Ausfallen der Haare zu